

derholt, zunächst gewöhnlich mit Beseitigung der zu deutlichen Anspielungen auf die Pflanzengestalt (Fig. 30), bisweilen aber auch in einer verstärkten Nachbildung des Pflanzenmotivs, so daß auf mehreren Stellen des Schaftes Ringbänder die gebündelten Pflanzentiele zusammen zu halten scheinen (Fig. 31.) Der Schaft ist dann manchmal einfach cylindrisch, mit geringerer Verjüngung sich erhebend und mit eben so vereinfachtem Kapitäl endend. Auf dieses legt sich ein würfelförmiger Aufsatz, der als Abacus der Decke aufnimmt. — Sodann aber trifft

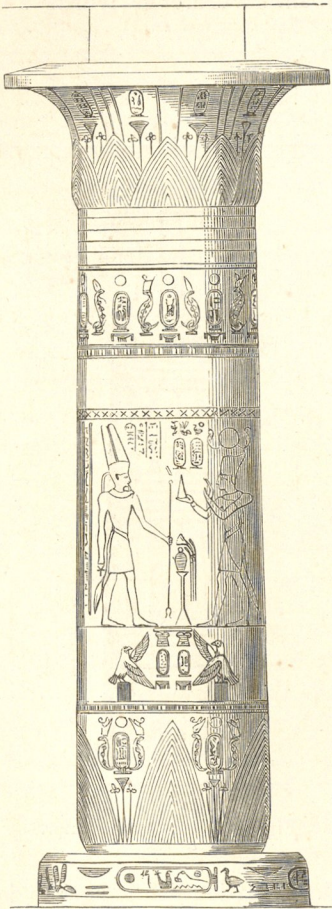


Fig. 32. Säule von Theben.

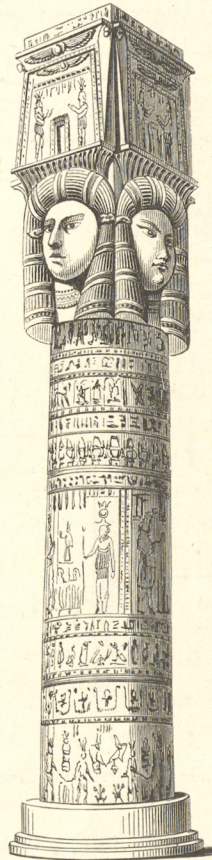


Fig. 33. Säule von Denderah.

man häufig eine andere, entschieden schönere Gestalt. Die geschlossene Knospe hat sich geöffnet, die anmuthige Form eines glockenartigen Pokals oder eines voll aufgeblühten Blumenkelches bietend. Die ganze Gestalt dieser vollkommensten unter den ägyptischen Säulen, mit ihrem runden Plinthus als Basis, der scharfen Einziehung am Fuße, der leichten Verjüngung des Schaftes giebt Fig. 32. Diese Grundform benutzte der reichere Styl der ägyptischen Kunst, um sie mit zierlichem Blattschmucke, manchmal nach Art einer Palme, zu umkleiden. Zugleich öffnet sich dann auch der Kelch als mehrblättrige Blume, deren Decoration, an den verschiedenen Säulen wechselnd, gleichfalls dem Pflanzenreiche entlehnt ist (vgl. Fig. 24 und 26). Ebenfalls dem vegetativen Gebiete

entlehnt zeigt sich die Palmenfäule, wie sie in naiver Nachbildung eines Palmenschafte schon im Tempel zu Soleb zur Zeit Amenophis' III. auftrat. Alle diese auf Naturformen beruhenden Gestaltungen werden dann in den späteren Epochen aufs mannichfachste decorativ umkleidet, so daß sogar in denselben Säulenreihen der größte Reichthum von Variationen stattfindet. So in Edfu und den Tempeln zu Philae. — Spielender erscheinen endlich jene aus vier Hathorköpfen zusammengesetzten Kapitäle, auf welchen der das Gebälk aufnehmende Deckstein in Gestalt eines kleinen Tempelchens ruht (Fig. 33). Sie gehören der späteren Epoche ägyptischer